

Anfrage

des Abgeordneten Kainz
und weiterer Abgeordneten
an die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
betreffend **Rechtlich gedeckte Entnahme von Wölfen**

Mit der zunehmenden Ansiedelung und Ausbreitung des Wolfes in Österreich, ist auch die Gefahr für die heimische Almwirtschaft, die Almbauern und ihre Tiere gestiegen. *„Heute gibt es in Österreich zwei Rudel (eines davon am Truppenübungsplatz Allentsteig in NÖ) mit ca. 35 Tieren, dazu einige Streuner, vorwiegend aus dem Apennin.“*¹

Besonders problematisch ist der hohe Schutzstandard des Wolfes, der bis dato keine Entnahme von Problemwölfen zulässt. *„Der Weg zu einer rechtlich gedeckten Entnahme eines für die Landwirtschaft problematischen Wolfs führt derzeit einzig und allein über den Nachweis, dass Schutzmaßnahmen für die Weidetiere entweder ausgereizt oder nicht möglich sind.“*²

Alleine in den letzten Jahren wurden jedoch zahlreiche Weidetiere durch Wölfe gerissen. Es wäre daher unbedingt notwendig Maßnahmen zu treffen, welche ein aktives Wolfsmanagement in Österreich ermöglichen. Dazu gehört vor allem eine Änderung des Schutzstatus von Wölfen gemäß der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH) auf Ebene der Europäischen Union. Nur so kann das Bestehen der heimischen Almwirtschaft und Kulturlandschaft gewährleistet werden und die Sicherheit der Bevölkerung in wolfsnahen Gebieten garantiert werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus folgende

Anfrage

1. Wie viele Wölfe wurden in den Jahren 2015 bis 2021 jeweils konkret entnommen? Bitte auch um Angabe in welchem Gebiet sowie den genauen Grund für die Entnahme.
2. Wie viele Anträge auf Entnahme von Wölfen wurden in den Jahren 2015 bis 2021 gestellt, welche abgewiesen wurden? Bitte um konkrete Sachverhaltsdarstellung, Gebiet, Begründung für die Abweisung und durch wen diese Abweisung erfolgte.
 - a.) Was wurde in diesen Gebieten dann gemacht, um die Wolf-Problematik zu lösen? Bitte um konkrete Erläuterung.
3. Wer trägt die Kosten für die Entnahme von Wölfen?
 - a.) Welche Kosten sind in den Jahren 2015 bis 2021 jeweils für die Entnahme von Wölfen angefallen? Bitte auch um Aufgliederung nach Bundesländern.

¹ <https://www.dolomitenstadt.at/2021/07/06/wolf-einige-zahlen-zur-situation-in-tirol/>

² <https://bauernzeitung.at/wege-zu-einer-rechtlich-gedeckten-entnahme-von-woelfen/>

4. Wie viele Vorfälle gab es in den Jahren 2015 bis 2021, in denen Wölfe entweder unerklärlich verschwunden sind oder wiederrechtlich entnommen wurden?
 - a.) Wie viele Ahndungen gab es in den Jahren 2015 bis 2021 aufgrund von wiederrechtlich entnommenen Wölfen? Bitte um Angabe des jeweiligen Gebiets sowie welche Strafe hier jeweils erfolgte.
 - b.) Welche Maßnahmen setzen Sie konkret, um wiederrechtliche Entnahmen von Wölfen zu verhindern?
5. Wie beurteilen Sie die Tatsache, dass Wölfe derzeit nur über den Nachweis, dass Schutzmaßnahmen für die Weidetiere entweder ausgereizt oder nicht möglich sind, entnommen werden können?
 - a.) Welche Schutzmaßnahmen müssen konkret bereits ausgeschöpft werden, damit die Entnahme zulässig ist?
 - b.) Wer prüft, ob die Schutzmaßnahmen auch tatsächlich durchgeführt wurden?
6. Wer ist für die Entscheidung, ob ein Wolf entnommen werden kann oder nicht, konkret zuständig? Bitte auch um Auflistung nach Bundesländern.
7. Haben Sie sich auf EU Ebene für eine Änderung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH) eingesetzt?
 - a.) Falls ja, was haben Sie konkret gefordert?
 - b.) Falls ja, wie ist der konkrete Stand in Bezug auf die Änderung der Gesetzeslage?
 - c.) Falls nein, warum nicht?
8. Wie viele Wölfe gibt es zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung in Österreich schätzungsweise? Falls möglich, bitte auch um Aufgliederung nach Bundesländern.
9. Gab es dieses Jahr bereits Vorfälle, bei denen eine Entnahme von Wölfen angedacht wurde?
 - a.) Falls ja, bitte um konkrete Erläuterung.
10. Wurden dieses Jahr bereits Wölfe entnommen?
 - a.) Falls ja, bitte um konkrete Erläuterung wo, den konkreten Grund für die Entnahme sowie wie hoch die Kosten für die Entnahme waren.
11. Welche Maßnahmen setzen Sie generell, um das die heimische Almwirtschaft und Kulturlandschaft vor Wölfen zu schützen? Bitte um konkrete Erläuterung.



